

Gefahrloses Öffnen der Lkw-Bordwand

Die Zuckerindustrie erlebt jedes Jahr von Ende September bis Ende Dezember die Zeit der Rübenkampagne. In dieser Zeit werden die geernteten Zuckerrüben zur Fabrik gebracht, im sogenannten „Rübenhof“ angenommen und im dann folgenden Produktionsprozess zu Zucker verarbeitet.

Der Transport der Rüben bis zum Rübenhof erfolgt in der Regel mit Lkw. Zum Entleeren der Transportfahrzeuge und auch zur Entnahme von Proben zur Qualitätsbestimmung der Rüben wird die Bordwand des Lkw nach oben geklappt. Dabei besteht Unfallgefahr, denn während des Entnahmeprozesses kann die rund einen Meter hohe Bordwand des Lkw unbeabsichtigt herunterschlagen und den Probenehmer verletzen. Ursachen hierfür sind oft ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch von Hebezeugen und Anschlagmitteln. Durch unkontrollierte Kraftanwendung kann es zur Gefährdung von Mitarbeitern oder zu Beschädigungen an Fahrzeugen kommen. Bisher erhältliche Lösungsansätze waren nicht zufriedenstellend.

Eine von Mitarbeitern der Südzucker AG im Werk Offstein entwickelte Bordwand-gabel schließt dieses Risiko aus. Die Bordwand wird zunächst ein wenig angehoben, so dass die Gabel angesteckt werden kann. Der Griff der Gabel wird in eine Rastersäule neben dem Fahrzeug eingehängt und sichert die Bordwand gegen Herunterklappen. Als Nebeneffekt werden Beschädigungen an Fahrzeugen vermieden. Die Konstruktion ist kostengünstiger in der Anschaffung als die Neukonstruktion der Altanlage. Durch die händische Bedienung ist die Kontrolle der aufgewendeten Kraft möglich und ein schnelles und sicheres Arbeiten stets gewährleistet.

2012

Jahr: **2012**
Kategorie: **Herstellung von Transportbeton / Mörtel /
Trockenbaustoffen**
Kontakt: **Südzucker AG
Werk Offstein**

Wormser Straße 11

67283 Obrigheim

Internet: www.suedzucker.de

Situation im Schwesterwerk A



Kettenzug und Schraubzwinde

Podesthöhe ca 1,2 m. Fahrzeug fährt mit geöffneten Bordwänden durch die Entladung und rangiert nach Waschprobenentnahme wieder zurück

Situation im Schwesterwerk A

Situation im Schwesterwerk B



Elektrokettenzug und Schraubzwinde

Podesthöhe ca 0,85 m. Fahrzeug fährt mit geöffneten Bordwänden durch die Entladung und rangiert nach Waschprobenentnahme wieder zurück

Situation im Schwesterwerk B

Situation in Offstein, Trockenentladung (stillgelegt)



Podest ist ausschiebbar, Kran und Schraubzwinde wie bei den Schwesterwerken

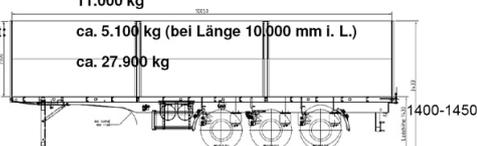
Situation in Offstein, Trockenentladung (stillgelegt)

Fahrzeuggegebenheiten



Fahrzeugbeschreibung

- Typ: 3-Achs-Pritschensattelaufleger RSP-35-ZS
- Zul. Gesamtgewicht: 35.000 kg (Sattelaufleger)
- Achslasten: 24.000 kg (techn. 27.000 kg)
- Sattellast: 11.000 kg
- Leergewicht: ca. 5.100 kg (bei Länge 10.000 mm i. L.)
- Nutzlast: ca. 27.900 kg



Fahrzeuggegebenheiten



Fahrzeuggegebenheiten

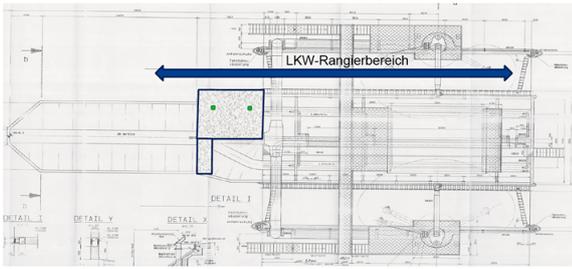


Fahrzeuggegebenheiten



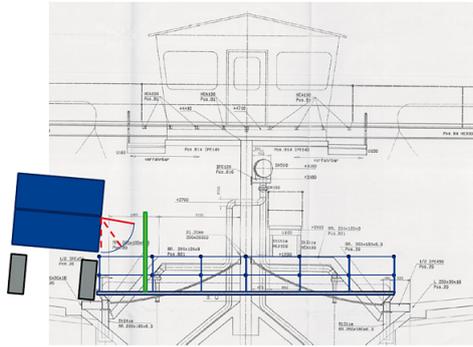
Platzverhältnisse Offstein

Lösung Offstein Draufsicht



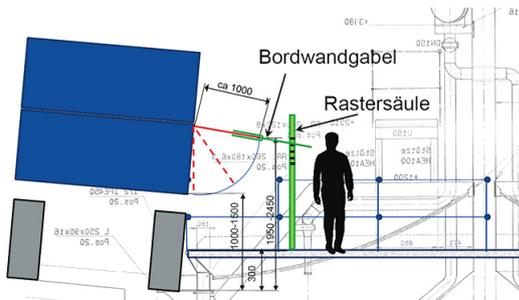
Lösung Offstein Draufsicht

Situation Probenahme



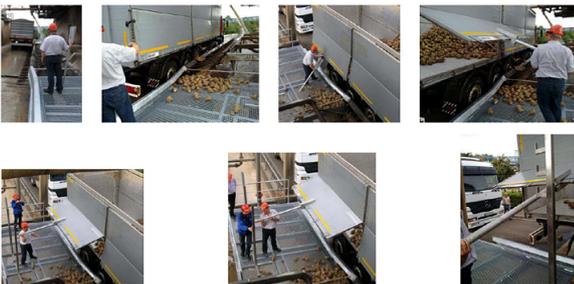
Situation Probenahme

Funktion Probenahme



Funktion Probenahme

Ablauf der Bordwandöffnung



Ablauf der Bordwandöffnung